

Vor- und Nachteile MacBook Air bzw. Pro / iMac und iPad Pro 12,9“

MacBook Air / Pro 13“ M1-Prozessor	iPad 12,9“ M1-Prozessor
Vorteile:	Vorteile:
- Flexibler einsetzbar	- Etwas leichter
- Dateihandling besser und übersichtlicher	- Einfacher überall zu nutzen
- Verwendung etlicher Programme übersichtlicher	- Weitestgehend intuitive Touch-Bedienung
- Nutzung von Internetseiten häufig besser (z.B. wo etwas ausgefüllt werden muss usw., Elster etc.)	- Gibt Hüllen von Apple u. anderen mit Tastatur, Trackpad, auch Maus möglich
- Gute Ordnung bei Mails einfach zu handhaben, anlegen von Verteilergruppen kein Problem	- Flexiblerer Nutzung von Mediatheken etc. (Bett, Sofa usw.)
- Angeschlossene externe Geräte lassen sich besser handhaben	- Stift-Nutzung (Apple Pencil) gut, handschriftl. Notizen, Zeichnen usw.
- Mehr Anschlüsse über externes Dock möglich	Nachteile:
- Bedienung per Maus, Tastatur u. Trackpad gut	- Dateihandling mit App „Dateien“ z.T. umständlich
- Zweiter, externer größerer Monitor lässt sich anschließen	- Internetseiten-Nutzung nicht immer perfekt, gerade ausfüllen von Formularen etc. nicht immer gut
- Ordnen von Fotos u. finden besser (Fotos-App?)	- Mails ordnen, lokal abspeichern in Ordner usw. umständlich oder geht nicht, Gruppenverteiler kaum machbar
- Textverarbeitung mit MS-Word (.docx) mit Office für Mac möglich, ohne Abo-Modell	- Drucken u. Scannen nur über AirPrint-Drucker, aber auch hier eher rudimentär, nicht vergleichbar mit Mac-Treibern
- Mit Pages gut, docx aber nur per Export	- Bildbearbeitung möglich, aber rudimentärer, z.T. ist ein ApplePencil dafür nötig.
- Bildbearbeitung deutlich besser und umfangreicher mit Programmen wie AffinityPhoto, Photoshop usw.	- Ein zweiter, externer Monitor ist zwar möglich, aber nur als Spiegel, ohne Touchbedienung usw.
Nachteile:	- Fotos in der „Fotos“-App problematisch, wg. eigenwilliger Ordnung, Bearbeitung oder wieder herausziehen für andere Zwecke, wie bestellen bei Rossmann usw.
- Etwas schwerer	

- Externes Dock für manche Geräte etc. nötig (wenn z.B. nicht USB-C Anschluss)	- Datensicherung hauptsächlich über iCloud, nur einz. Dateien oder Ordner lassen sich auf ext. Festplatten kopieren
- Z.T. externe Adapter nötig	- Z.T. externe Adapter nötig
-	- Textverarbeitung mit MS-Word nur über die Word-App, mit Office-365-Abo möglich
-	- Textbearbeitung u. -formatierung weniger umfangreich, besonders bei Excel-Tabellen schwierig
-	- Mit Pages gut möglich, aber docx nur per Export
-	- Akkulaufzeit je nach Nutzung begrenzt, arbeiten mit Netzteil eher schwierig
iMac 24" M1-Prozessor	
Vorteile:	
- Größerer Monitor (24" gegenüber 13"), dadurch mehr Übersicht	
- Die meisten Vorteile der MacBooks gelten auch für den iMac!	
Nachteile:	
- Stationär, nicht zum Mitnehmen	
- Z.T. externe Adapter nötig	

In jedem Fall empfehlenswert:

- Mind. 512 GB SSD-Speicher (Festplatte)
- 8 besser 16 GB Arbeitsspeicher (je nach Anwendungsprofil)

Abzuwägen ist:

- Laptop bzw. iPad oder iMac (beweglich oder stationär)?
- Vorüberlegungen, was man alles machen möchte u. welches Gerät das besser kann!
- Welches ext. Zubehör ist nötig? Kosten? Z.B. Apples MagicKeyboard fürs iPad oder ähnliches von Logitech?
- Evtl. empfiehlt sich auch eine Kombination: MacBook oder iMac und ein kleineres iPad, z.B. das Air. Was macht man womit?